

PRESSEMELDUNG

Unbegleitete jugendliche Flüchtlinge spenden Essensgeld 200 Euro an humedica übergeben

Kaufbeuren, 21. Dezember 2017. Mit einer besonders solidarischen Aktion hat eine Wohngruppe unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge aus Bad Wörishofen humedica unterstützt: Die Jugendlichen, die von der Rummelsberger Diakonie betreut werden, haben während des muslimischen Fastenmonats Ramadan ihr Essensgeld gespart und die gesammelte Summe von rund 200 Euro nun an humedica mit der Bitte übergeben, die Summe für die konkrete Hilfe von Menschen in Not einzusetzen.

Insgesamt neun Jugendliche aus Afghanistan, Syrien und Somalia beteiligten sich an der Aktion. Einer von ihnen, Yama aus Afghanistan, fand in Deutschland selbst Hilfe und Schutz vor der Gewalt in seiner Heimat. *„humedica leistet sehr wertvolle Hilfe in vielen Teilen unserer Erde und das möchten wir gerne unterstützen. Wir können nicht viel geben, aber das, was wir geben, kommt von Herzen“*, erklärt der 16-Jährige die Motivation hinter dem Engagement.

Für das humedica-Team in Kaufbeuren kam diese Form der Unterstützung überraschend: *„Wir dürfen uns über viele verschiedene Aktionen zugunsten unserer Hilfe freuen, dass aber Jugendliche, die selbst nur wenig haben, ihr Essensgeld sparen, um es zu spenden, haben wir noch nie erlebt. Dafür möchten wir uns in aller Form herzlich bedanken.“*, sagte Beate Schorer, die den Jugendlichen bei einem Vortrag Einblicke in die weltweite Arbeit von humedica gab und die Spende entgegen nahm.

Im Namen aller Hilfeempfänger bedankt sich humedica herzlich für diese besondere Form der Unterstützung!

Medienkontakt:

LINA KOCH

Kommunikation

Fon 08341 966 148 63

E-Mail l.koch@humedica.org

Web www.humedica.org